

LAS 4024 TT



LAS 5024 H0



Vorarbeiten: Studieren Sie den Baukasten und die Empfehlungen zum Zusammenbau sorgfältig, überlegen Sie sich die einzelnen Schritte des Baus und bereiten Sie die erforderlichen Werkzeuge, Hilfsmittel und Materialien vor. Schneiden Sie die Teile aus Karton aus!

Erforderliche Hilfsmittel und Materialien zum Bau: Fichtenträger 2 x 2 und 3 x 3 mm, Tempera-, Sprit- oder Kunstharzfarben, Malerfarbe, Dispersionsklebstoff und Sekundenklebstoff, dünne Folie zur Verglasung der Fenster. Reste von Drähten mit unterschiedlichen Durchmessern. Hilfsmittel sind folgende erforderlich: Cuttermesser, Skalpell, Schneidunterlage, Stahllineal, Pinzette, Pinsel Nr. 4 – 6. Farbloser Mattlack im Spray.

Zusammenbau des Gebäudes: Schneiden Sie die Teile Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2x 8, 2x 8A, 9, 10, aus Karton aus, reinigen Sie die Grate. Stellen Sie allmählich die Außenwandteile des Gebäudes zusammen und kleben Sie auch die Fußböden 6 und 7 in den Zwischengeschoßen ein. Im oberen Zwischengeschoß KLEBEN Sie bislang den Fußboden Nr. 7 NICHT an die Wand Nr. 10. Stellen Sie den Teil Nr. 8 (Aussteifung des Dachfirstes) zusammen – verkleben Sie ihn an der markierten Stelle, benutzen Sie die Teile 2x Nr. 8A als Seitenaussteifungen. Es wird empfohlen, die Aussteifungen an der unteren Kante zu kleben. Benutzen Sie die Teile Nr. 18 zur Verblendung der Rundöffnungen in den Giebeln der Teile Nr. 2, 3 und 4. Kleben Sie an den Teil Nr. 7 die Teile Nr. 8 an.

Danach kleben Sie die Hauptlängsaussteifung des Dachfirstes an ihre Stelle ein. Orientieren Sie sich dabei nach den Öffnungen im Teil Nr. 7. Gleichen Sie die Aussteifung mit der Spitze der Giebelwände aus und erst jetzt kleben Sie den Fußboden Nr. 7 an die Giebelwand Nr. 10. Kleben Sie die Aussteifung des Dachfirstes Nr. 9 ein. Steifen Sie die inneren Ecken des Gebäudes mit einem Fichtenkantholz 3 x 3 mm aus.

Jetzt kleben Sie die Treppe 5x 12 am Teil 1 und darauf 2x 13 (schneiden Sie den Teil Nr. 12 je nach Bedarf auf die richtige Breite zu). Kleben Sie das Sockelmauerwerk Nr. 11 an, wobei sich der Teil mit Kellerfenstern „von der Straße“, also im Hinterteil des Gebäudes befindet.

Setzen Sie mit dem Ankleben der Teile 19, 22, 2x 23 und 4x 24 fort. Der geriffelte Teil vom Teil Nr. 24 wird sich selbstverständlich unten befinden. Kleben Sie das Gesims Nr. 20 an, das an der Oberkante des Risses angebracht ist. Dort, wo das Gesims über die Ecke des Gebäudes geht, ist dieses mit einem Schnitt zu unterbrechen und das Kleben ist „um eine Ebene höher“ fortzusetzen. Kleben Sie die Hervorhebung des Giebels Nr. 22 an, achten Sie dabei auf den Anschluss der Kanten.

Kleben Sie den Stuck (Fenstereinfassungen) an den Fenstern und Türöffnungen, die Teile Nr. 14, 15, 16, 17 an. Setzen Sie mit dem Kleben des Gesims in der Ebene des 2. Stockes (nur an den Stirnseiten des Gebäudes) fort, zuerst kleben Sie die Teile Nr. 20 und darauf die Teile Nr. 21. Von den Resten des Teiles Nr. 21 erzeugen Sie die Fensterbänke. An den Seiten des Gebäudes platzieren Sie die Schilder 2x Nr. 48.

Jetzt ist das Gebäude (ohne Dach und Fenster) fertig und man kann mit dem Bemalen beginnen. Vor dem eigentlichen Bemalen wird es empfohlen, die Gesimse und die Ecken des Gebäudes mit Sekundenkleber zur versteifen. Der Karton saugt den Kleber auf, verhärtet und kann dann eventuell sorgfältig geschliffen und verkittet werden.

Bemalen des Gebäudes: Bewährt hat sich Malerfarbe (z. B. Primalex), die mit Abtönfarben oder Temperafarben eingefärbt und mit ein paar Tropfen Dispersionskleber vermischt wird. Beim Streichen achten Sie darauf, dass die Fugen „im Stuck“ nicht mit Farbe bedeckt werden, sondern dass sie plastisch bleiben. Nach dem ersten Anstrich empfehlen wir, die Tropfen nachzuschleifen und eventuelle Tropfen in den Ecken der Fensteröffnungen abzufeilen. Den zweiten Anstrich führen Sie nach dem vollständigen Trocknen des ersten Anstrichs durch, dieser zweite Anstrich sollte etwas dünner sein. Bei der Farbausführung des Gebäudes orientieren Sie sich an den Fotos der Vorlage.

Nach dem zweiten Farbanstrich kleben Sie die gestrichenen, zusammengestellten und verglasten Kastendoppelfenster (Teile Nr. 28 und 29; 30 und 31; 32 und 33; 4x 34; 8x 35) ein – es wird empfohlen, diese zuerst zu streichen, mit Klarsichtfolie zu verglasten und in Paare mit Teile 16x 36; 3x 37 und 10x 38 zusammenzustellen. Danach streichen Sie die Türen, stellen Sie sie zusammen, verglasten Sie sie und kleben Sie sie ein (Teile Nr. 25, 26, 27).

Zusammenbau des Daches: Falzen Sie die Teile Nr. 39 und 40, das Dach, um und streichen Sie diese am Rand der Innenseite in einer Breite von ca. 1 cm mit grau-brauner Farbe. Alternativ können nach dem Verkleben des Daches aus einem Balsabrett oder aus gefärbtem Karton Bretter hergestellt werden, die den hölzernen Dachkasten darstellen. Kleben Sie den kürzeren Querteil (über dem Eingang) an, heben Sie den Dachkasten hervor. An der Giebelseite erzeugen Sie aus Kantholz 2 x 2 mm (H0) oder 1,5x1,5mm (TT) die Tragbalken, an der Längsseite erzeugen Sie unter dem Rand des Daches die Dachstühle. Danach bedecken Sie das Dach mit „Dachziegeln“. Setzen Sie aus den Teilen Nr. 41, 42, 49 und 50 die Schornsteine zusammen und kleben Sie sie in die Öffnungen im Dach ein. Kleben Sie die Kehlrippen und die Bleche der Schornsteine ein oder stellen Sie sie aus gefärbtem Papier (in der Farbe der sonstigen Spengler-Elemente – Dachtraufen und Ableitungen) her. An die Giebelseite kleben Sie Windbretter oder Windbleche aus Papier oder gefärbtem Balsaholz. Schließlich stellen Sie die und die Regenfallrohre (Rundprofil mit dem Durchmesser 1,5 mm, (event. 1,0mm) z. B. Evergreen) her. Kleben Sie die Laufbohle 43 und an ihren rechten Rand (bei Ansicht von den Gleisen) das Dachfenster 44 an. Kleben sie die Kellerfenster 5x 45 an.

Den Innenraum des Modells kleben Sie mit den Teilen aus Karton 2x Nr. 46 und 2x 47 (schwarz), die 2x zur Verfügung stehen, aus, und zwar so, dass Sie zuerst eine Schachtel mit Außenwänden zusammenstellen und diese danach in das Gebäude einkleben, um die Durchsicht durch das Modell zu verhindern. **VORSICHT**, falls Sie das Modell mit Gardinen ausstatten möchten, müssen Sie es noch vor dem Einkleben des inneren Mantels machen!

Das Modell kann mit weiteren Details, wie z.B. Telefonzelle an der Wand, Briefkasten, Abfalleimern, Fensterläden der Kellerfenster, Außenbeleuchtung, Wanduhr usw. vollendet werden.

Zum Gebäude des Typs 16/H kann man auch eine **Holzveranda** dazukaufen, und zwar unter der Katalog- Nummer **LAS 4025** bei TT und/oder **LAS 5025** bei H0.

Abmessungen des Modells: (B x T x H) **H0** 170 x 120 x (H)150 mm **TT** 125 x 87 x 112 mm

Tipp für den Bau: Es hat sich bewährt, die Kanten des Kartons (besonders an den Ecken) vor dem Bestreichen mit Sekundenkleber zu tränken. Nach dem Aushärten kann der Karton vorsichtig wie Kunststoff geschliffen werden und er zerfranst nicht (bei Bedarf des Schleifens von Kantenüberstand).

Die Anleitung dient nur zur Orientierung und beschreibt eher die Folge einzelner Schritte beim Zusammenbau des Gebäudes als konkrete Modellbautechniken – jeder Modellbauer hat seine eigene eingebürgerte Arbeitsweise und es hängt nur von ihm selbst ab, wie das Endprodukt aussehen und wie detailliert es verarbeitet sein wird. Viel Spaß! Bei Fragen oder Interesse an weiteren Modellen von Gebäuden und Zubehör schreiben Sie an die E-Mail-Adresse domecky.info@centrum.cz. Weitere Modelle lasergeschnittener Eisenbahngebäude aus Karton werden auch unter www.kb-model.eu angeboten. Hier können Sie auch diese Anleitung herunterladen.

Karel Barták
The logo for KBmodel, featuring the letters 'KB' in a stylized, overlapping font inside a circle, followed by the word 'model' in a lowercase, sans-serif font.